

und von 220 Bischöfen unterschrieben, die Namen sind S. 5 bis 12 angeführt. Das gewaltjame vor schnelle Ende des Konzils machte auch dieser Angelegenheit ein vorläufiges Ende. Indes mehrten sich die Unterschriften, so daß die zweite Petition mehr als 900 Unterschriften zählte, die Namen folgen von S. 17 bis 34. Es kam dann die Enzyklika Leo XIII. vom 15. August 1889 „De Patrocinio S. Josephi“ etc., das Officium SS. Familiae, was der gelehrte Verfasser auch geschickt für seinen Zweck verwertet.

Zum Schluß widerlegt Verfasser die gewichtigsten Einwendungen, namentlich vom Standpunkte der Opportunität, der Stabilität des Ritus, und bringt dazu einen hochinteressanten geschichtlichen Rückblick.

Das Werk ist in elegantem Latein geschrieben, gut ausgestattet; die wenigen Druckfehler wie S. XV, 79, 228, 231 sind nicht von Bedeutung. Damit glaubt der Rezensent eine genügende Übersicht gegeben zu haben.

Dr. P. M.

- 4) **Maria hilft immer und überall!** Ein Zyklus von Zeitpredigten zu Ehren der Mutter von der immerwährenden Hilfe. Von P. Franz Xaver Franz C. SS. R. Zweite verbesserte und erweiterte Auflage. Münster in W. 1907. Verlag der Alphonsus-Buchhandlung. 8°. VIII u. 141 S. M. 2.— = K 2.40.

Acht recht brauchbare, gut disponierte, zeitgemäße Predigten, die den in der Seelsorge überbürdeten Priestern passenden Stoff zu mariäischen Predigten, besonders bei Bruderschafts-Andachten bieten. Auf die Gefahren und Nöten unserer Zeit ist wiederholt hingewiesen. Wegen ihrer Gedankenfülle können die Predigten ganz leicht in zwei zerlegt werden.

Innsbruck. P. Franz Tischler O. Cap.

- 5) **Exhorten**, zunächst für die studierende Jugend auf die Sonn- und Festtage des Schuljahres, von David Mark, fürstbischöfl. geistl. Rat, Dekan und Pfarrer zu Fülligen. Zweiter Band, dritte Aufl. Brixen 1908. Verlag v. A. Wegers Buchhandlung. gr. 8°. IV u. 459 S. M. 5.— = K 6.—.

Dass der zweite Band von Marks Exhorten nunmehr in dritter Auflage vorliegt, findet seine volle Berechtigung, wenn man den Inhalt des Gebotenen berücksichtigt. Die darin behandelten Materien auf dogmatischem und moralischem Gebiete eignen sich nicht nur für die studierende Jugend, wofür sie zunächst bestimmt sind, sondern für jegliche Kanzel. Gründlichkeit, gepaart mit klarer Disposition und lichtvoller, zu Gemüt gehender Darstellung, bilden die empfehlenden Eigenschaften dieser Exhorten.

Der Verfasser hat sich in der neuen Auflage nicht nur bemüht, noch zu feilen und vervollkommen, sondern eine Anzahl neuer Vorträge hinzugefügt, welche besonders in der Passionszeit, sowie in den ersten sieben Sonntagen nach Pfingsten dem Prediger gute Dienste bieten. Sehr schön und praktisch ist z. B. der Vortrag Seite 437 ff. über die gute und schlechte Presse, der sehr zeitgemäß ist.

Bei einer weiteren neuen Auflage würde sich der geschätzte Verfasser den Dank Bieler verdienen, wenn er seinen gediengenen Vorträgen über die heilige Messe auch solche über die liturgische Feier derselben (Zeremonien, heiligen Gewänder, Bedeutung der Farben) noch anreihen würde. Für das gläubige Volk wären diese Vorträge ebenso interessant als lehrreich.

Linz. Prof. Franz Sal. Schwarz.

- 6) „**Never die Leiden Mariä, der Königin der Märtyrer.**“ 30 Predigten von P. G. Patiß S. J. Zweite verbesserte Auflage von P. Rupert Lottenmoser S. J. Regensburg 1908. Verlagsanstalt vorm. Manz. Gr. 8°. XI u. 573 S. M. 5.40 = K 6.78.